Gemeinsam über Grenzen hinauswachsen

Fachtag Internationale Jugendarbeit „GRENZENLOS“

GAILHOF (R/J). Andere Lebensrealitäten kennenlernen, eigene Sichtweisen hinterfragen und gemeinsam Lösungen finden: Internationale Jugendbegegnungen ermöglichen jungen Menschen Erfahrungen, die weit über das Reisen hinausgehen. Sie fördern gegenseitiges Verständnis, stärken den Umgang mit unterschiedlichen Perspektiven und können so einen wichtigen Beitrag zur Demokratiebildung leisten. Doch wie gelingt es, internationale Begegnungen so zu gestalten, dass möglichst viele junge Menschen daran teilhaben können? Wie lassen sich sprachliche Hürden überwinden, unterschiedliche Bedürfnisse berücksichtigen und sichere Räume für Begegnungen schaffen? Diesen Fragen widmet sich der Fachtag „GRENZENLOS. Fachtag Internationale Jugendarbeit“, zu dem der Regionsjugendring Hannover gemeinsam mit dem Team Jugend- und Familienbildung der Region Hannover am Dienstag, 1. Dezember, in der Zekt von 9.30 bis 16.30 Uhr ins Jugend-, Gäste- und Seminarhaus Gailhof einlädt. „Grenzen sollten keine Grenzen für Begegnungen sein. Wenn junge Menschen aus unterschiedlichen Ländern und mit verschiedenen Hintergründen zusammenkommen, entstehen so prägende Erfahrungen, die man auf andere Weise kaum machen kann. Man lernt, Gemeinsamkeiten zu entdecken, Unterschiede besser zu verstehen und meistens auch die eigene Sichtweise zu hinterfragen. „Genau darin liegt für mich der besondere Wert internationaler Begegnungen“, so Sophia, Bundesfreiwilligendienstleistende beim Regionsjugendring Hannover. Unter dem Leitgedanken einer vielfältigen, inklusiven und nachhaltigen internationalen Jugendarbeit bietet der Fachtag fachliche Impulse, eine Keynote und praxisorientierte Workshops. Im Mittelpunkt stehen konkrete Fragen aus der Praxis: Wie werden internationale Jugendbegegnungen geplant und umgesetzt? Wie kann Sprachanimation Verständigung auch ohne gemeinsame Sprache ermöglichen? Was braucht es, damit junge Menschen mit unterschiedlichen Voraussetzungen teilnehmen können? Und wie lassen sich Schutz, Sicherheit und ein respektvoller Umgang bei internationalen Begegnungen gewährleisten? Das Programm richtet sich sowohl an Menschen, die erste Schritte in der internationalen Jugendarbeit gehen möchten, als auch an erfahrene Fachkräfte und Engagierte, die ihre Angebote weiterentwickeln wollen. Neben fachlichem Wissen und praktischen Methoden bietet der Fachtag Raum für Erfahrungsaustausch, neue Kontakte und die Vernetzung unterschiedlicher Akteur*innen der Jugendarbeit. Ziel ist es, internationale Jugendbegegnungen für mehr junge Menschen zugänglich zu machen und die Qualität der Angebote weiterzuentwickeln. Denn gerade die persönliche Begegnung über Ländergrenzen hinweg kann dazu beitragen, Vorurteile abzubauen, Vielfalt als Bereicherung zu erleben und demokratisches Miteinander praktisch zu erfahren.



Der Regionsjugendring lädt am 1. Dezember zu einer internationalen Jugendbegegnung in Gailhof ein. Foto: privat

ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Der Fachtag richtet sich an haupt- und ehrenamtlich Engagierte sowie Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit. Das vollständige Programm und Informationen zur Anmeldung sind auf der Webseite des Regionsjugendrings Hannover unter „Aktuelles und Termine“ zu finden. Kontakt für Nachfragen: Regionsjugendring Hannover e.V. Fössestraße 77A ,30451 Hannover, Inga Meyer, inga.meyer@rjr-hannover.de, Telefon (0511) 85 46 85.

Deutschlehrerin aus Tunesien ist zu Gast

Ein Klassenzimmer, zwei Kulturen am Gymnasium

MELLENDORF (R/J). Ein neues Land kennenlernen, andere Unterrichtsmethoden entdecken und persönliche Kontakte knüpfen: Für die tunesische Deutschlehrerin Bothaina Farhat ist ihr Aufenthalt am Gymnasium Mellendorf eine besondere Erfahrung. Noch bis Ende November hospitiert sie an der Schule und erlebt den deutschen Schulalltag aus nächster Nähe.

Bothaina Farhat unterrichtet in ihrer Heimat Tunesien Deutsch. Nun hat sie im Rahmen eines Hospitationsprogramms des Pädagogischen Austauschdienstes (PAD) die Gelegenheit, selbst noch einmal die Perspektive zu wechseln. Am Gymnasium Mellendorf besucht sie verschiedene Unterrichtsstunden, kommt mit Lehrkräften und Schülern ins Gespräch und lernt das deutsche Schulsystem kennen. „Besonders spannend finde ich, wie der Unterricht hier gestaltet wird und wie die Schüler miteinander und mit ihren Lehrkräften arbeiten“, berichtet Bouthaina über ihre ersten Eindrücke. Auch der persönliche Austausch spielt für sie eine wichtige Rolle. Schließlich geht es bei ihrem Aufenthalt nicht nur darum, neue Ideen für den eigenen Unterricht zu sammeln, sondern auch darum, Deutschland und seine Menschen besser kennenzulernen.

Dass sie sich dabei nicht nur in der Schule willkommen fühlt, dafür sorgt unter anderem Bernadette Kuschel. Die Lehrerin des Gymnasiums Mellendorf hat Bouthaina für die Dauer ihres Aufenthalts bei sich aufgenommen. So geht der interkulturelle Austausch auch nach Unterrichtsschluss weiter. „Es ist schön, jemanden aus einem anderen Land bei sich zu Hause willkommen zu heißen und dabei selbst so viel über den Alltag und das Schulsystem in Tunesien zu erfahren“, erzählt Bernadette Kuschel. „Solche Begegnungen zeigen, wie bereichernd internationaler Austausch für beide Seiten sein kann.“

Auch für die Schüler am Gymnasium Mellendorf bietet der Besuch eine besondere Gelegenheit. Sie begegnen einer Lehrerin, die Deutsch in einem ganz anderen kulturellen Umfeld unterrichtet, und können mehr über das Leben in Tunesien erfahren. Das Hospitationsprogramm des PAD ermöglicht ausländischen Deutschlehrkräften, mehrere Wochen an einer deutschen Schule zu verbringen. Neben fachlichen Anregungen stehen dabei vor allem der persönliche Austausch und das gegenseitige Verständnis im Mittelpunkt.

„Internationale Begegnungen bereichern unseren Schulalltag und eröffnen sowohl unseren Schülern als auch den Lehrkräften neue Perspektiven. Besonders schön ist es, wenn aus dem fachlichen Austausch auch persönliche Verbindungen entstehen“, betont die stellvertretende Schulleiterin Franziska Jaap. „Genau davon lebt eine weltoffene Schule.“



Am Gymnasium in Mellendorf ist die Deutschlehrerin Bothaina Farhat (Mitte), aus Tunesien zu Gast, hier mit Benradette Kuschel und Franzika Jaap (v.l.). Foto: privat

Altgoldankauf
Schmuck, Zahngold, Münzen, Silber, Bestecke
Trauringe, Anfertigungen, Reparaturen
Do + Fr: 10-13 + 15-18 und Sa: 10-13
und nach Terminvereinbarung
Wedemarkstr. 62 ♥ 05130 / 377-477
goldschmiede-wiek.de
GOLDSCHMIEDE WIEK
13345401_002626

Dem Einbrecher keine Chance
kostenlose Beratung vor Ort
Um- und Nachrüstung von Fenstern und Türen nach DIN 18104
Montage durch geschulte Fachkräfte
Lieferung und Montage von geprüften Sicherheitsfenstern
Vom LKA Niedersachsen gelisteter Betrieb!
Zuhause sicher
Eine Initiative Ihrer Polizei
KNOKE Bau- und Möbeltischlerei
Bissendorf · Burgwedeler Str. 14
(05130) 87 38
e-mail: tischlerei-knoke@t-online.de
30259601_002625

oculi das andere
Contact-Linsen & Brillen-Studio
Seit über 30 Jahren für Sie da!
HERBST-AKTION
Tauschprämie
100 € Rabatt
für Ihre alte Brille beim Kauf einer neuen Gleitsichtbrille mit Premiumgläsern
30853 Langenhagen · Walsroder Str. 154 · (kostenlose Kundenparkplätze)
Tel. (0511) 9 73 45 35 · www.oculi-kontaktlinsen.de
5147601_002626

Rinne Steuerberatungsgesellschaft mbH
Willi Rinne
Steuerberater
Stefan Kahnt
Steuerberater
Im Wöhren 4
30900 Wedemark
OT Bissendorf
Telefon 05130/95900
Telefax 05130/959090
3480401_002626

ECHO
Kennanzeigen
Online inserieren
10% gespart
Unser Geschenk für Sie
Wenn Sie Ihre private Anzeige oder Familienanzeige über unser Online ServiceCenter aufgeben, sparen Sie ab sofort 10%.
www.extra-verlag.de

MAKELLOS & ÄSTHETIK
FRISEURSALON
FRISEURMEISTER HALIM CETIN
FRISEURMEISTERIN DOREEN LISUREK
FRISEURIN JANA BREITENSTEIN
FRISEURIN ALINA WITTMANN
MOROCCANOIL PREMIUM GOLD-SALON
DAMEN
- Trockenschnitt
- Waschen, Schneiden, Föhnen
- Waschen & Föhnen
- Neufärbung mit Waschen & Föhnen
- Ansatzfärbung mit Waschen & Föhnen
- Foliensträhnen mit Waschen & Föhnen
- Ombre / Balayage
HERREN
- Maschinenschnitt
- Trockenhaarschnitt
- Waschen, Schneiden, Föhnen & Styling
Doreen Lisurek Jana Breitenstein Alina Wittmann
Tel 01525 743 28 24
info@makellos-wedemark.de
www.makellos-wedemark.de
Natelsheideweg 73
30900 Wedemark
GUTSCHEIN FÜR EIN HAARPFLEGEPRODUKT VON MOROCCANOIL
32047401_002626